

# **Geldgipfel 2016**

## **Homo civilis et oeconomicus** Vom Fußabdruck zum Handabdruck

Beginn: 21. Mai 12.30 Uhr  
Einlass: ab 11.00 Uhr  
Ende: 22. Mai 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Universität Witten/Herdecke  
Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58448 Witten

Die Veranstaltung ist öffentlich  
Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 10. Mai 2016  
Später eingehende Anmeldungen können ggf.  
nicht mehr berücksichtigt werden

## Homo civilis et oeconomicus

### Vom Fußabdruck zum Handabdruck

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

der zweite Geldgipfel der GLS Bank Stiftung findet am 21. und 22. Mai 2016 erneut an der Universität Witten/Herdecke statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Das Menschenbild des Homo oeconomicus hat Lehre und Praxis der Volks- und Betriebswirtschaft nachhaltig geprägt: Rationalität zum eigenen wirtschaftlichen Vorteil – egal, wie groß der soziale und ökologische Fußabdruck für die nationale und internationale Volkswirtschaft und für zukünftige Generationen ist. Auf dem Geldgipfel wollen wir den „Homo civilis et oeconomicus“ ins Blickfeld rücken – den Handabdruck jener Menschen und Gruppen, für die realwirtschaftliche Wertschöpfung den Zweck hat, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedürfnisse von Menschen zu befriedigen. Das Verhältnis der Wirtschaft zur Gesellschaft muss sich ändern, ebenso der Blickwinkel der Gesellschaft auf die Wirtschaft. Dafür gibt es eine wachsende Anzahl von Beispielen: Im wissenschaftlichen Diskurs versammeln sich heute immer mehr Studierende und Professor\*innen unter der Überschrift „Plurale Ökonomik“. Auch sie wollen weg vom einseitigen Dogma des Homo oeconomicus. Und in der Gesellschaft gibt es immer mehr Bürger\*innen, die nicht nur Wahlbürger\*innen und Steuerzahler\*innen sein wollen, sondern auch Wirtschaftsbürger\*innen, die Sozialunternehmen und Genossenschaften gründen und in vielfältiger Weise dem tradierten Verständnis des Homo oeconomicus von Eigentum und Profit wirtschaftliche Alternativen entgegenstellen, um Wirtschaft und Gesellschaft als Gemeinschaft zu verbinden.

Wir sehen das Bild vom Homo oeconomicus als ursächlichen Teil des Problems, nicht als Teil der Lösung. Menschen, Unternehmen, Regionen, Länder und Kontinente haben zu lange ignoriert, dass die Globalisierung von Wirtschaft und Information eine Verbundenheit erzeugt hat, der wir uns nicht mehr entziehen können. Zudem verändert die Digitalisierung aller Lebensbereiche unsere Kultur grundlegend. Sie führt Gesellschaft und Wirtschaft in eine neue Epoche der Kommunikation. Welche Auswirkungen hat dies für das Handeln und die Wirkungsmöglichkeiten des Homo civilis et oeconomicus? Welche Rahmenbedingungen braucht eine Geld-, Finanz- und Wirtschaftsordnung, die diesen Aufgaben gerecht werden kann? Wir erleben eine wirkungsmächtige Zeit und einen Verlust an sicher geglaubten Gewissheiten und Selbstverständlichkeiten. Welche Werte halten unsere Gesellschaften zusammen? Was bleibt von der Europäischen Union, wie entwickelt sie sich weiter, wie stellen wir uns zu den auch von der EU wesentlich mit zu verantwortenden Ursachen von Flucht und Vertreibung aus Afrika und dem Nahen Osten?

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Nutzen Sie die Online-Anmeldung. Sie finden alle Informationen über Programm und Anmeldung unter: [www.glsbankstiftung.de/geldgipfel2016](http://www.glsbankstiftung.de/geldgipfel2016)

Wenn Sie sich den Geldgipfel 2014 in Erinnerung rufen wollen, finden Sie Videos und Redetexte hier: [www.glsbankstiftung.de/geldgipfel2014](http://www.glsbankstiftung.de/geldgipfel2014)

Ihr Vorstand der GLS Bank Stiftung



Lukas Beckmann



Thomas Jorberg

**Programm**
**Samstag 21. Mai 2016**

- ab 11.00 Uhr Registrierung, Imbiss
- 12.30 Uhr Lukas Beckmann  
Eröffnung
- 12.40 Uhr Prof. Dr. Rudolf Wimmer  
Grußwort
- 12.45 Uhr Ulrike Herrmann  
**Wie der Kapitalismus das Geld verändert hat**
- 13.30 Uhr Nora Bauer  
**EPAs - Europas TTIPs**  
Was Flucht und Vertreibung aus Afrika mit den Wirtschaftsbeziehungen zur EU zu tun haben
- 14.00 Uhr Prof. Dr. Dirk Baecker  
**Die Währungen des Homo digitalis**
- 14.45 Uhr Pause. Kalte und warme Getränke und Obst im Foyer
- 15.15 Uhr **Wirkungsfelder des Homo civiles et oeconomicus** - je 5-10 Min. im Plenum
- 16.15 Uhr **Workshop 1**      **Workshop 2**      **Workshop 3 (I)**  
**Workshop 4**      **Workshop 5**
- 18.15 Uhr Pause. Kalte und warme Getränke und Obst im Foyer
- 18.45 Uhr Thomas Jorberg  
**Geld, das nicht gebraucht wird**  
Gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen der Nullzinspolitik
- 19.30 Uhr Abendessen
- 20.30 Uhr **Informations- und Diskussionsangebote von Teilnehmer\*innen**
- 21.30 Uhr Ende des ersten Tages

**Sonntag 22. Mai 2016**

- 8.30 Uhr Kaffee, Tee, Brezel
- 9.00 Uhr Silvia Kreibiehl  
**Divestment**  
Bedeutung, Beweggründe und Wirkungsweise. Wie Investor\*innen durch eine bewusste Vermeidung von Technologien die globale Transformation vorantreiben können
- 9.45 Uhr Christian Felber  
**Geld als öffentliches Gut**  
Für ein demokratisches Finanzsystem
- 10.30 Uhr Pause. Kalte und warme Getränke und Obst im Foyer
- 11.00 Uhr **Workshop 1**      **Workshop 3 (II)**      **Workshop 4**  
**Workshop 6**      **Workshop 7**      **Workshop 8**
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Zusammenfassungen à 5 Min. aus den Workshops beider Tage
- 14.45 Uhr Prof. Dr. Reinhard Loske  
**Geldgipfel II: Gibt es Fortschritte auf dem Weg zur sozial-ökologischen Geldwende?**
- 15.10 Uhr Lukas Beckmann  
Resümee
- 15.30 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen, ENDE

## Wirkungsfelder

**Plurale Ökonomik**

Eine Welle. Was Studierende und Professor\*innen an immer mehr Universitäten ändern

**Christoph Gran**

**KARUNA e. V.**

Vom Verein zur solidarischen Sozialgenossenschaft  
Arbeit mit Straßen- und Flüchtlingskindern in Not  
**Jörg Richert**

**Weiberwirtschaft eG**

Gründerinnenzentrum , Berlin  
**Carolin Gebel**

**Chancen eG**

Solidarische Bildungsfinanzierung durch den umgekehrten Generationenvertrag  
**Florian Kollewijn**

**Qualitätsjournalismus**

Wie das Internet den Journalismus verändert und welche Herausforderungen damit für Freiheit und Demokratie verbunden sind  
**Lukas Beckmann**

**Vollgeld**

Initiativen im europäischen Ausland  
**Luuk de Waal Malefijt**

**Bodeninitiative Basel Stadt**

Kommunales Eigentum in Erbpacht  
Bürger\*innen stoppen Verkauf von Boden  
**Monika Wirth**

## Informationsangebote

**Chancen eG**

Solidarische Bildungsfinanzierung durch den umgekehrten Generationenvertrag

**Florian Kollewijn**

**KARUNA e. V.**

Vom Verein zur solidarischen Sozialgenossenschaft  
Arbeit mit Straßen- und Flüchtlingskindern in Not  
**Jörg Richert**

**BioBoden Genossenschaft eG**

Kauf und ökologische Bewirtschaftung von Flächen und Betrieben

**Sophia Krebber**

## Workshops

### Workshop 1

#### Plurale Ökonomik

Wie Studierende und Professor\*innen Universitäten verändern  
**Svenja Flechtner, Christoph Gran, Prof. Dr. Dr. Helge Peukert**

### Workshop 2

#### Vollgeld

Warum dieses Modell derzeit den Diskurs bestimmt  
**Prof. em. Dr. Joseph Huber, Thomas Jorberg, Dr. Julia Köhn, Manuel Klein**

### Workshop 3

#### Qualitätsjournalismus

Wie das Internet Journalismus, Wissen, Urteilsfähigkeit und Demokratie verändert

#### Teil I Investigativer Journalismus

**Sa** Mit einer praktischen Einführung in investigativen Journalismus vor Ort  
**David Schraven**

#### Teil II Konstruktiver Journalismus

**So** Was wir mit einem konstruktiven Journalismus bewirken wollen  
**Dr. Maren Urner**

### Workshop 4

#### Eigentum verpflichtet

Rechts- und Unternehmensformen, die Eigentum verpflichten  
**Monika Wirth, Armin Steuernagel, Dr. Till Wagner**

### Workshop 5

#### EPAs (Economic Partnership Agreement)

Wie Europas TTIPs afrikanische Länder abhängig machen und unsere Interessen sichern

**Nora Bauer, Dr. Boniface Mabanza**

### Workshop 6

#### Divestment

Worauf wir vor Ort wie Einfluss nehmen können  
**Silvia Kreibiehl**

### Workshop 7

#### Gemeinwohl-Ökonomie und Gemeinwohl-Bilanz

Wie Unternehmen bilanzieren können, ob sie zukunftsfähig sind  
**Christian Felber, Paul Mackay**

### Workshop 8

#### Blockchain Technologie

Bitcoins, Ethereum u. a. System, Chancen, Risiken und Legitimation einer revolutionären Technologie

**Sanika Hufeland, Dr. Jutta Steiner**

---

## Mitwirkende

**Lukas Beckmann**, Vorstand der GLS Bank Stiftung und der GLS Treuhand e. V., Mitgründer der Grünen und der Heinrich-Böll-Stiftung

**Prof. Dr. Rudolf Wimmer**, Vizepräsident der Universität Witten/Herdecke

**Ulrike Herrmann**, Wirtschaftskorrespondentin der taz, Autorin des Buches „Der Sieg des Kapitals“

**Nora Bauer**, Journalistin, Experte für Economic Partnership Agreements (EPAs) der EU mit afrikanischen Ländern

**Prof. Dr. Dirk Baecker**, Universität Witten/Herdecke, Dekan der Fakultät für Kulturreflexion, Lehrstuhl für Kulturtheorie und Management

**Christoph Gran**, Vorstand Netzwerk Plurale Ökonomik e. V., Heidelberg

**Jörg Richert**, Geschäftsführer Karuna e. V., Zukunft für Kinder und Jugendliche in Not

**Carolin Gebel**, Weibewirtschaft eG, compassorange, Personal- und Organisationsentwicklung

**Florian Kollewijn**, Ökonom, Vorstand der Chancen eG

**Luuk de Waal Malefijt**, Gründer der niederländischen Vollgeldinitiative „Ons Geld“

**Monika Wirth**, Geschäftsleitung der Stiftung Edith Maryon, Basel, Verein zur Förderung sozialer Wohn- und Arbeitsstätten, Bodeninitiative, Basel

**Sophia Krebber**, BioBoden Genossenschaft eG

**Prof. Dr. Dr. Helge Peukert**, Professor für Finanzwissenschaft und Finanzsoziologie an der Universität Erfurt

**Svenja Flechtner**, Europa-Universität Flensburg und Mitorganisatorin der Tagung „Teaching Economics in the 21st Century“

**Christoph Gran**, Vorstand Netzwerk Plurale Ökonomik e. V., Heidelberg

**Prof. em. Dr. Joseph Huber**, Professor für Wirtschafts- und Finanzsoziologie an der Universität Halle, Gründer und Vorstand der Monetative e. V.

**Thomas Jorberg**, Vorstandssprecher der GLS Bank und Vorstand der GLS Bank Stiftung

**Dr. Julia Köhn**, Gründerin der Unternehmensberatung Großmann & Köhn

**Manuel Klein**, Student der Betriebswirtschaftslehre (MA) an der Universität Gießen mit dem Schwerpunkt Financial Markets and Institutions

**David Schraven**, Journalist, Gründer der Correctiv gGmbH, Plattform für Investigativen Journalismus

**Dr. Maren Urner**, Gründerin von Perspective Daily, Neurowissenschaftlerin

**Monika Wirth**, Geschäftsleitung der Stiftung Edith Maryon, Basel, Verein zur Förderung sozialer Wohn- und Arbeitsstätten, Bodeninitiative, Basel

**Armin Steuernagel**, Gründer der Purpose AG, Damia GmbH und Universnatur GmbH

**Dr. Till Wagner**, Geschäftsführer der GTREU, Gesellschaft treuhänderischer Unternehmen

**Nora Bauer**, Journalistin, Experte für Economic Partnership Agreements (EPAs) der EU mit afrikanischen Ländern

**Dr. Boniface Mabanza**, Koordinator der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg

**Silvia Kreibiehl**, Leiterin der Frankfurt School - UNEP Collaborating Centre for Climate and Sustainable Energy Finance

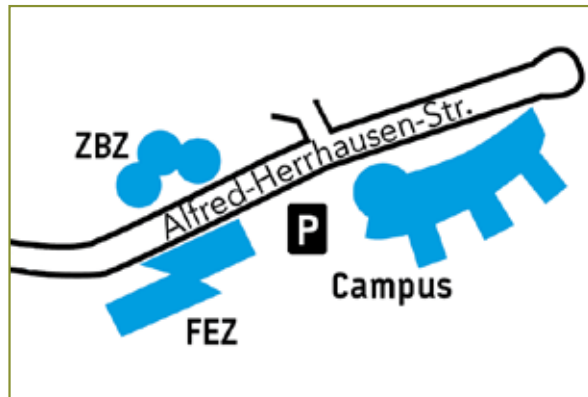
**Christian Felber**, Philologe, Publizist, Autor, Mitbegründer von attac Österreich, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie und der zukünftigen „Bank für Gemeinwohl“ in Österreich

**Paul Mackay**, Vorstand am Goetheanum, Verwaltungsratspräsident der Weleda AG, Mitbegründer und ehemaliger Direktor der Triodos Bank (NL) sowie ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender der GLS Bank

**Sanika Hufeland**, Projektmanagerin und Business Development am Institute for Social Banking und Initiatorin Conscious FinTech Meetups Berlin

**Dr. Jutta Steiner**, Gründerin des Technologie und Blockchain Startups Ethcore

**Prof. Dr. Reinhard Loske**, Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Politik, Nachhaltigkeit und Transformationsdynamik



### Anfahrt Universität Witten/Herdecke

#### Veranstaltungsort

Universität Witten/Herdecke  
Alfred-Herrhausen-Straße 50  
58448 Witten

**Veranstaltungstelefon: +49 234 57 97 5610**

#### Anmeldung

Bitte unter [www.glsbankstiftung.de/geldgipfel2016](http://www.glsbankstiftung.de/geldgipfel2016) anmelden

#### Kinderbetreuung

Bei Interesse bitte telefonisch melden unter +49 234 57 97 5610

#### Anfahrt mit dem Taxi

Ab Witten-Hbf ca. 7 Min.

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hbf Dortmund mit der S oder RE zwischen 9-15 Min. nach Witten-Hbf

Ab Hbf Bochum mit der ABR zwischen 9-11 Min. nach Witten-Hbf

Ab Witten-Hbf mit der Bus-Linie 371 bis zur Haltestelle „Universität Witten/Herdecke“  
(fährt samstags 2x stündlich, z.B um 10:47 und 11:17 ab Witten Hbf - Ankunft Uni Witten/  
Herdecke 11:02 bzw. 11:32, sowie sonntags 1x stündlich, z.B. 11:21 ab Witten Hbf - Ankunft  
Uni Witten/Herdecke 11:35)

**Zur Routenplanung** [www.vrr.de](http://www.vrr.de)

**Verkehrsmittelvergleich** [www.verkehrsmittelvergleich.de](http://www.verkehrsmittelvergleich.de)

## KONTAKT

GLS Bank Stiftung  
Christstraße 9  
44789 Bochum  
Telefon +49 234 5797 5123  
Fax +49 234 5797 5188  
[glspankstiftung@glspank-treuhand.de](mailto:glspankstiftung@glspank-treuhand.de)  
[www.glsbankstiftung.de](http://www.glsbankstiftung.de)